

Lieberknecht besucht Universität und Oberkirche

Ilmenau/Arnstadt – Die Thüringer Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht (CDU) besucht am Freitag die Technische Universität Ilmenau. Nach Angaben des Pressesprechers Marco Frezzella möchte sie sich in Versuchshallen und Laboren der Universität die Kompetenz der Ilmenauer Wissenschaftler im Bereich nachhaltige und energieeffiziente Mobilität demonstrieren lassen. Dabei streben die Forscher an, den Primärenergieverbrauch und die Emission gesundheits- und/oder umweltschädlicher Stoffe zu mindern, die mobilitätsbedingt sind. Im Focus des Besuchsprogrammes stehen insbesondere die Bereiche Fahrzeugtechnik/Powertrain, elektrische Antriebe und Leistungselektronik sowie Leichtbau/Kunststofftechnik.

An der TU Ilmenau werden bereits eine ganze Reihe von Projekten durchgeführt, die die Optimierung von verbrennungsmotorisch angetriebenen Fahrzeugen ebenso betreffen wie die Entwicklung von modernen Hybridantrieben und Elektroautos. Sie sind Teil von Förderprogrammen des Bundes oder werden in Kooperation mit Unternehmen der freien Wirtschaft bearbeitet. Die Universität strebt ein Thüringer Kompetenzzentrum „Nachhaltige Mobilität“ an, das die Erfahrung von Universitäten, Forschungseinrichtungen und Unternehmen bündelt, um die Innovationskraft der Unternehmen aus der Region zu stärken.

Am Nachmittag wird sich Christine Lieberknecht die Oberkirche in Arnstadt ansehen. Das teilte Superintendentin Angelika Greim-Harland mit. Darüber hinaus sind Besuche in mittelständischen Betrieben des Ilm-Kreises geplant. *red*